

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Samstag, 8. November 1952

Blatt 1703

Nach dem großen Sturm

=====

8. November (RK) Während des gestrigen Sturmes mußte die Feuerwehr der Stadt Wien insgesamt 48 Mal ausrücken. Heute vormittag mußten die Feuerwehrmänner in fast allen Teilen der Stadt hängende Schilder, lose Mauern, Gesimse und Dachrinnen sichern. Es handelt sich meist um kleine Gebrauchen, die erst Samstag früh bemerkt wurden. Mehrere Rüstwagen waren den ganzen Vormittag unterwegs.

Der Sturm vom Freitag hatte in Wien seinen Höhepunkt um 18.25 Uhr erreicht. Auf der Hohen Warte wurden zu diesem Zeitpunkt Böen mit 115 Stundenkilometer registriert. Wien erlebte den letzten Sturm am 28. September. Er hatte eine Stundengeschwindigkeit von 101 Kilometern.

Wiedereröffnung der Ausstellung "500 Jahre Spinnerin am Kreuz"

=====

8. November (RK) Vielfach wurde der Wunsch geäußert, wenigstens wieder für kurze Zeit die Ausstellung "500 Jahre Spinnerin am Kreuz" im Festsaal der Bezirksvorstehung Favoriten, Gudrunstraße 130, der Bevölkerung zugänglich zu machen. Die Ausstellung wird daher an jedem Sonntag im November, beginnend mit morgen, von 9 bis 13 Uhr geöffnet sein. Gegen vorherige Anmeldung von Schulen oder Gruppen kann die Ausstellung auch an Wochentagen besichtigt werden.

Vor fünf Jahren starb Vizebürgermeister Speiser
=====

8. November (RK) Heute vor fünf Jahren ist Vizebürgermeister Paul Speiser unerwartet einem Herzschlag erlegen. Paul Speiser hatte sich trotz seiner sehr angegriffenen Gesundheit im April 1945 der provisorischen Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt. Er übernahm das schwierige Amt eines Amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen und leitete zusammen mit den neuen Direktionen und der Arbeiter- und Angestelltenschaft das schwierige Aufbauwerk.

Bei der Konstituierung des neugewählten Gemeinderates wurde Paul Speiser, dem schon in der provisorischen Gemeindeverwaltung das Amt des Vizebürgermeisters verliehen wurde, zum Vizebürgermeister gewählt. Nachdem die schwere Aufgabe des Wiederaufbaues der städtischen Versorgungsunternehmungen im wesentlichen erfüllt war, kehrte Speiser wieder in den Wirkungskreis, den er in der ersten Republik mit so großem Geschick und Erfolg versehen hat, zurück. Er übernahm die Verwaltungsgruppe "Personalwesen, Verwaltungs- und Betriebsreform". Unter seiner Führung und von seinem Geiste beseelt entstand das neue Dienstrecht für die städtischen Bediensteten. Für seine großen Verdienste um die Stadt Wien wurde ihm ein Jahr vor seinem Todes, anlässlich seines 70. Geburtstages, das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen.

Früherer Betriebsschluß auf der Autobuslinie 21
=====

8. November (RK) Ab Montag, den 10. November, fährt auf der Autobuslinie 21 "Grinzing - Kahlenberg", der Jahreszeit entsprechend, bis auf weiteres der letzte Autobus von Grinzing (über Cobenzl) auf den Kahlenberg um 20 Uhr, von Kahlenberg (über Cobenzl) nach Grinzing um 20.20 Uhr.

Pferdemarkt vom 6. November
=====

8. November (RK) Aufgetrieben wurden 44 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 35, als Nutztier 1 Pferd verkauft, unverkauft blieben 8. Der Marktverkehr war schwach.

Herkunft der Tiere: Wien 4, Niederösterreich 18, Burgenland 7, Kärnten 7, Vorarlberg 8. In der Kontumazanlage wurden 60 Pferde aufgetrieben (Ungarn).

Ferkelmarkt vom 5. November
=====

8. November (RK) Aufgebracht wurden 149 Ferkel, verkauft wurden 82. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 5 Wochen 163 S, 6 Wochen 223 S, 7 Wochen 254 S, 8 Wochen 308 S, 10 Wochen 400 S. Der Marktbetrieb war mäßig.

Das neueste österreichische Leinen
=====Eine Modeschau in der Modeschule der Stadt Wien

8. November (RK) Am 6. und 7. November fand in der Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf eine Modeschau für die Fach-Presse und für Interessenten aus Kreisen der Wirtschaft statt. Es wurde ein neuartiges knitter-, schrumpf-, licht- und waschechtes Kleiderleinen, ausschließlich österreichischer Erzeugung, für Damen-, Kinder- und Herrenbekleidung gezeigt. Die modischen Entwürfe für Kinder-, Stadt- und Tageskleider, für Dirndl, Kostüme, Sommermäntel, Coctail- und Abendkleider stammen von den Modeschülerinnen. Auch die Ausarbeitung und Vorführung erfolgten durch Schülerinnen der Modeschule der Stadt Wien, denen damit die Gelegenheit geboten wurde, Erfahrungen mit einem neuen Material zu sammeln.

Der Modeschau wohnten u.a. Vizebürgermeister Honay, Minister a.D. Dr.h.c. Heinl, Min.Rat Ing. Pekarek in Vertretung des Bundesministers für Unterricht bei.

10.000 Besucher in der Ausstellung "Aus dem Historischen
=====

Museum der Stadt Wien"
=====

8. November (RK) Die Ausstellung "Aus dem Historischen Museum der Stadt Wien, Neue Auswahl", die am 27. Mai im Neuen Rathaus eröffnet wurde, erfreut sich eines regen Interesses der Bevölkerung. Heute vormittag wurde in der Ausstellung der 10.000. Besucher gezählt. Bis auf weiteres bleibt die Ausstellung wie bisher geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch, Freitag 9 bis 16 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 bis 13 Uhr.

Gänzliche Freigabe der Wiener Kontumazanlage
=====

8. November (RK) Dieser Tage wurde der von den britischen Besatzungstruppen noch besetzte Teil der Wiener Kontumazanlage der Stadt Wien übergeben. Captain Fizsimons gab bei dieser Gelegenheit den leitenden Beamten des Veterinärarnamtes eine Erklärung ab, in der seitens der britischen Besatzungstruppen dem Bedauern Ausdruck gegeben wird, daß die Freigabe des letzten Teiles der Kontumazanlage erst so spät erfolgen konnte. Das freigegebene Gelände und die Objekte werden wieder dem Veterinärarnamt der Stadt Wien zur Verfügung stehen.